



## Ansprechpartner

### Chefarzt

Prof. Dr. med. Georg Mühlenbruch

### Oberärzte

Lt. Oberarzt Dr. med. Joachim Schaffeldt

Dr. med. Georg Berks

Dr. med. Susanne Leykamm

Eckart Koeppel

Hong-Sik Na

Dr. med. Frauke Pult

Dr. med. Christian Stüßer

Elena Deobald (Funktionsoberärztin)

### Leitender MTRA

Stanislaw Mulik

### Stellvertretende Leitung

Gülgün Kara

## Sprechzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
mit dem Sekretariat.

### Astrid Walz

Tel.: 02405 62-3343

Fax: 02405 62-3311

astrid.walz@

rheinmaasklinikum.de

### Cornelia Hennes

Tel.: 02405 62-1223

Fax: 02405 62-3311

cornelia.hennes@

rheinmaasklinikum.de

### Kontakt

Rhein-Maas Klinikum GmbH

Mauerfeldchen 25

52146 Würselen

### Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin

Prof. Dr. med. Georg Mühlenbruch, MBA

Chefarzt der Klinik für Radiologie,

Neuroradiologie und Nuklearmedizin

### Sekretariat



**Astrid Walz**

Tel.: 02405 62-3343

Fax: 02405 62-3311

astrid.walz@rheinmaasklinikum.de



**Cornelia Hennes**

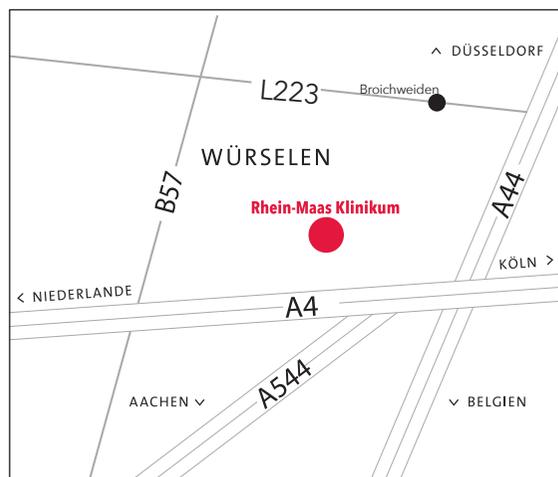
Tel.: 02405 62-1223

Fax: 02405 62-3311

cornelia.hennes@rheinmaasklinikum.de

[www.rheinmaasklinikum.de](http://www.rheinmaasklinikum.de)

IM VERBUND DER KNAPPSCHAFT-KLINIKEN





**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Patienten,**

Ziel der Radiologie und Nuklearmedizin ist es, das dem Auge und der Hand des Arztes Verborgene sichtbar zu machen. Wir verfügen über das gesamte Spektrum der diagnostischen Verfahren von Ultraschall, konventionellem Röntgen, Durchleuchtung, Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT) bis hin zum nuklearmedizinischen Verfahren der Szintigraphie (mit der zusätzlichen Möglichkeit der innovativen Hybridbildgebung SPECT-CT).

Interventionelle Verfahren, bei denen wir auf schonende Weise z.B. Gewebeprobe entnehmen, angiographisch Engstellen in Gefäßen behandeln (z.B. mit einem Stent) bis hin zur Behandlung von akuten Gefäßverschlüssen im Gehirn beim Schlaganfall oder der gezielte Verschluss von Gefäßen bei akuten Blutungen oder Tumorerkrankungen runden das breite Spektrum der Abteilung ab.

Wichtige Schwerpunkte der Abteilung sind die Neuroradiologie und die interventionelle Radiologie, wo wir unsere hohe Expertise zum Wohle unserer Patienten einbringen.

In engem interdisziplinären Austausch mit sämtlichen Kliniken des Hauses sowie den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen der Region finden wir für Ihre Fragestellung oder Erkrankung die jeweils passende Methode, um möglichst schnell die richtige Diagnose stellen zu können.

Unser freundliches und motiviertes Team von Sekretariat, Anmeldung, MTRAS und Ärzten sowie ich persönlich stehen Ihnen jederzeit gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Herzlichst

Ihr

Prof. Dr. med. Georg Mühlenbruch  
Chefarzt der Klinik für Radiologie, Neuroradiologie  
und Nuklearmedizin und Ärztlicher Direktor



## Unser Leistungsspektrum

### Ultraschall

Mit dem Ultraschall, auch Sonographie genannt, können wir sehr schonend die verschiedensten Organsysteme darstellen.

### Konventionelles Röntgen

Das klassische Röntgen stellt häufig die erste Untersuchungsmethode dar, insbesondere in der Notfall- oder Akutsituation.

### Durchleuchtungsuntersuchungen

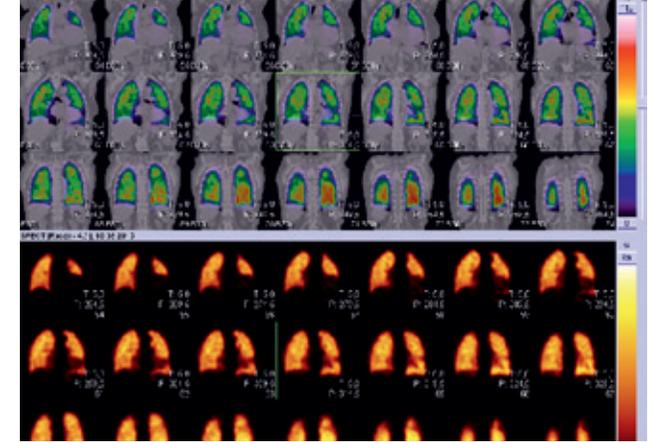
Unter einer dosisarmen, gepulsten Röntgendurchleuchtung kann der Radiologe die Funktion bestimmter Organsysteme sehen und anhand der ‚bewegten Bilder‘ z.B. Engstellen oder Minderbewegungen auffindig machen.

### Computertomographie (CT)

Das klassische Schnittbildverfahren auf der Basis von Röntgenstrahlen. Mit einer Schichtdicke von wenigen Millimetern kann der gesamte menschliche Körper untersucht werden. Mit der Gabe von Kontrastmitteln wird die Aussagekraft weiter erhöht und auch Gefäße können sehr gut dargestellt werden.

### Magnetresonanztomographie (MRT)

Die ‚laute, enge Röhre‘, die bei unserem neuen Gerät in Marienhöhe gar nicht mehr so eng ist. Ohne die Verwendung von Röntgenstrahlen können wir hier exzellente Aufnahmen des Bewegungsapparates, des Gehirns und Rückenmarks, aber auch der Bauchorgane und der Gefäße anfertigen.



### Szintigraphie (inkl. der Möglichkeit der SPECT-CT)

Bei unseren nuklearmedizinischen Untersuchungen verabreichen wir den Patienten nur winzige Mengen einer strahlenden Substanz, um anschließend mit einer speziellen (Gamma-) Kamera die Verteilung dieses Stoffes z.B. in den Knochen, der Schilddrüse, den Nieren oder im Herz sichtbar zu machen und Auffälligkeiten abzuklären.

### Angiographie

In der Angiographie erfolgt die Darstellung der Gefäße durch die Gabe von Kontrastmittel unter Röntgendurchleuchtung. Liegen z.B. Engstellen oder Verschlüsse der Arterien vor, können diese mittels eines Ballonkatheters und ggf. eines Stents beseitigt werden. Verschlussene Gefäße können häufig wiedereröffnet werden, bei z.B. Blutungen oder Tumoren können aber auch die zuführenden Gefäße gezielt verschlossen werden.

